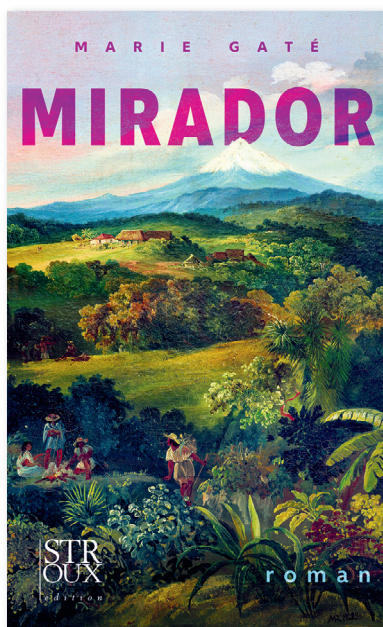




MARIE GATÉ

MIRADOR

roman

mit farbigen Abbildungen

STROUX edition, München

204 Seiten, Hardcover, Fadenheftung, € 26,00 [D]

ISBN 978-3-948065-39-3

Erscheinungstermin: **26. Februar 2025**

.....

Im Jahre 1833 besucht der Augsburger Zeichner und Maler Johann Moritz Rugendas auf seiner Reise durch Mittel- und Südamerika in Mexiko deutsche Emigranten in der Hacienda „El Mirador“. Inspiriert von der farbgewaltigen Landschaft entsteht sein Gemälde „Blick auf die Hacienda El Mirador und den Pico de Orizaba“.

Noch heute befindet sich das Kunstwerk im Besitz der Nachfahren der damaligen Auftraggeber – in Augsburg. Seine Entstehung und sein erstaunlicher Weg in die Geburtsstadt seines Schöpfers werden zu einer facettenreichen Zeitreise durch das 19. und 20. Jahrhundert.

MIRADOR – soweit die Farbe reicht.

Rückcover (Dr. Christof Trepesch, Leitender Museumsdirektor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg): „Marie Gaté entfaltet ein lebendiges familiengeschichtliches Tableau und verwebt dieses mit dem koloritreichen Leben des berühmten Malers Johann Moritz Rugendas. In bildreicher Sprache lässt sie ein Stück Kunstgeschichte literarisch lebendig werden.“

.....



Marie Gaté wurde 1955 in den französischen Ardennen geboren. Nach dem Spanisch-Studium in Reims und Straßburg zog es sie nach Valencia. Heute lebt sie mit ihrem Mann bei Augsburg und arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Dolmetscherin. Seit 2012 schreibt die Cineastin Kurzkritiken für Filmportale.

2020 erschien bei STROUX edition ihr Roman „Der Klang des Bleistiftes, der zu Boden fällt“, der 2024 unter dem Titel „Le bruit du crayon qui tombe“ in ihrer eigenen Übersetzung in Frankreich veröffentlicht wurde. Ihre Übersetzung des Romans ins Spanische wird 2025 erscheinen. „MIRADOR“ ist ihr zweiter Roman.

Gerne schicken wir Ihnen die Fahnen zu und/oder merken Sie für ein Rezensionsexemplar vor.

.....